

Sommerwanderung Lungernsee 4. Juli 2019

Zur Sommerwanderung trafen sich am 4. Juli 2019 17 Wanderlustige auf dem Brünig. Das obligate Stärkungs-kaffee mit Gipfel genossen wir im neu eröffneten Restaurant Passhöhe 1013. Das Restaurant wurde sehr schön neugestaltet und die Bedienung war überaus freundlich und unkompliziert. Es lohnt sich wirklich, hier einen Halt einzulegen und dem Treiben auf dem Brünig bei einem feinen Kaffee oder Glas Wein einmal zuzuschauen.



Nachdem alle gestärkt und der WC Halt erledigt war, marschierten 16 Leute gemeinsam und im Einklang Richtung Lungern. Dabei gab es viel zu diskutieren und



es wurde keinem von uns langweilig. Immer wieder gab es am Wegesrand etwas zu bestaunen. Auch unseren Kollegen, welche am Arbeiten waren, haben wir bei



der Zugdurchfahrt kräftig gewunken. Nach dem wir das Käppeli durchwandert haben, gab es das wohlverdiente Apéro mit grandioser Sicht über den Lungernsee. Fleissig wurden Fotos geknipst, war doch die Stimmung dort wunderschön.



Auch hier wurde die Zeit genutzt und fleissig die Neuigkeiten ausgetauscht oder in Erinnerungen geschwelgt. Nachdem auch der letzte Tropfen Wein den Weg in ein Glas bzw. einen Bauch gefunden hatte, ging es munter mit dem Abstieg Richtung Lungern weiter.



Durch das Dorf hinunter an den See war unser Ziel. Schliesslich war schon bald Mittagshalt angesagt und die Bäuche fingen langsam aber sicher mit knurren an.



Am See trafen wir dann auch Susanne, welche für den Abstieg auf das Auto auswich, wieder an. Sie hat für uns ein gemütliches Plätzchen am Seeufer reserviert und nachdem sich alle auf die Bänklein oder den weichen Boden platziert hatten,



stand dem Mittagshalt nichts mehr im Wege. Jeder packte seinen Proviant aus dem Rucksack und das fröhliche Essen und miteinander plaudern nahm seinen Lauf.



Gerri und Doris haben sich nach dem Mittagessen von der Gruppe verabschiedet, die restlichen nahmen den kurzen Fussmarsch zum Camping Bistro unter die Füsse.



Hier gab es ein Mittagskaffee, Bier oder Glace zur weiteren Stärkung. Das Seebistro ist klein aber fein und die Lage ist unvergleichlich. Hier hätten wir uns lange verweilen können, jedoch wurde es langsam Zeit das letzte Teilstück unter die Füsse zu nehmen. Auf der gut angelegten Kiesstrasse marschierten wir dem Seeufer entlang nach Kaiserstuhl. Auch hier wurde es nicht unterlassen die Kollegschaft zu pflegen und mit diesem und jenem ein Schwätzchen zu tätigen. Unser Tagesziel erschien schon bald vor unseren Augen. Im Restaurant Kaiserstuhl stiessen noch Peter Heiland und Herbert Margelisch (nach Arbeitsende) dazu. Nach dem gemütlichen Einkehren im Restaurant Kaiserstuhl machten wir uns wieder in alle Himmelsrichtungen auf den Heimweg.



Es war wiederum eine gelungene Wanderung und ein geselliger Tag.

Text: Eveline Nellen Fotos: Martin Stähli